

Vorbericht

zum Haushaltsplan des Amtes Schönberger Land
für das Haushaltsjahr 2021

Inhalt

1.	<i>Allgemeine Angaben zur Gemeinde</i>	<i>2</i>
2.	<i>Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft.....</i>	<i>2</i>
2.1.	<i>Darstellung des Haushaltsausgleichs</i>	<i>2</i>
2.1.1.	<i>Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum.....</i>	<i>2</i>
2.1.2.	<i>Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum</i>	<i>3</i>
3.	<i>Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum.....</i>	<i>5</i>
4.	<i>Erläuterung der Haushaltsansätze.....</i>	<i>6</i>
4.1.	<i>Wichtige Erträge und Einzahlungen.....</i>	<i>6</i>
4.2.	<i>Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen.....</i>	<i>8</i>
4.3.	<i>Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre</i>	<i>10</i>
4.4.	<i>Verpflichtungsermächtigungen</i>	<i>12</i>
4.5.	<i>Verbindlichkeiten</i>	<i>12</i>
4.5.1.	<i>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres.....</i>	<i>12</i>
4.5.2.	<i>Entwicklung der Investitionskredite.....</i>	<i>12</i>
4.5.3.	<i>Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit</i>	<i>13</i>
1.1.	<i>Sonstige finanzielle Verpflichtungen des Amtes</i>	<i>13</i>
1.2.	<i>Entwicklung der Sonderposten</i>	<i>13</i>
1.3.	<i>Entwicklung der Rückstellungen</i>	<i>13</i>
2.	<i>Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit.....</i>	<i>14</i>
5.	<i>Fazit und Ausblick</i>	<i>14</i>

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde

Das Amt Schönberger Land hatte zum 31.12.2019 18.465 Einwohner. Die Anzahl der Geburten übersteigt die Sterbefälle und es gab mehr Zuzüge als Wegzüge, so dass die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde in den letzten drei Jahren wieder positiv ist. Entgegen der Landesprognose zur Bevölkerungsentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern, die einen Bevölkerungsrückgang prognostiziert, geht das Amt Schönberger Land aufgrund ihrer besonderen Lage auch in den kommenden Jahren von einer gleichbleibenden Einwohnerzahl aus.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt			
Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner
31.12.2002	17.605	31.12.2013	18.473
31.12.2003	17.710	31.12.2014	18.591
31.12.2004	17.774	31.12.2015	18.193
31.12.2005	18.051	31.12.2016	18.264
31.12.2006	18.180	30.12.2017	18.436
31.12.2007	18.208	30.12.2018	18.441
31.12.2008	18.223	31.12.2019	18.465
31.12.2009	18.246	2020 (Prognose)	18.500
31.12.2010	18.126	2021 (Prognose)	18.550
31.12.2011	18.376	2022 (Prognose)	18.580
31.12.2012	18.199	2023 (Prognose)	18.600

Dem Amt Schönberger Land gehören die Gemeinden Grieben, Siemz-Niendorf, Lüdersdorf, Menzendorf, Niendorf, Roduchelstorf, Selmsdorf sowie Städte Dassow und Schönberg an. Das Gebiet des Amtes Schönberger Land umfasst etwa 160.000 ha.

Durch die Ausweisung und Erschließung von Gewerbegebieten in den einzelnen Gemeinden und Städten entwickelt sich die Infrastruktur im Amtsbereich weiter positiv. Die umfangreichen Ansiedlungen von Gewerbe und Industrie in den Städten Schönberg und Dassow und den Gemeinden Lüdersdorf und Selmsdorf bringen für das Amt zwei positive Aspekte, unter anderem die gute eigene Einnahmeentwicklung der betreffenden Gemeinde aber auch die positive Arbeitsmarktsituation im Amtsgebiet.

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1. Darstellung des Haushaltsausgleichs

2.1.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Es wird in den Haushaltsvorjahren bis 2019 ein positives Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen; im Haushaltsvorjahr ein negatives Jahresergebnis, im Haushaltsjahr und in den Haushaltsfolgejahren ein negatives Jahresergebnis.

Insoweit ist zum Ende des Finanzplanungszeitraumes der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt gegeben. Der Fehlbetrag im Haushaltsjahr entsteht durch die Entscheidung des Amtsausschusses, die positiven Vorträge aus den Vorjahren in Höhe von 506.600 € an die amtsangehörigen Gemeinden durch Absenkung der Amtsumlage zurückzugeben.

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 39 GemHVO-Doppik kein negativer Saldo besteht.

Ldf. Nr		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordent- lichen Ein- und Aus- zahlungen ¹	Saldo der ordentlichen und außerordent- lichen Ein- und Aus- zahlungen	planmäßige Tilgung von Investitions- krediten ²	planmäßige Tilgung von Investitions- krediten	In Haushalts- folgejahre vorzutrag- ende Beträge ³	In Haushalts- folgejahre vorzutrag- ende Beträge	
				Je Einwohner				Je Einwohner	
			In €						
		1	2	3	4	5	6	7	
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge								

1.1.	Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe	vor 2019					1.482.163,80	80,26
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2019	512.019,48	27,73	97.013	5,25	1.897.169,34	102,75
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2020	-346.600	- 18,77	73.300	3,97	1.477.269	80,25
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2021	-21.100	- 1,14	73.500	3,98	1.382.669	74,88
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2021	144.319	7,82	243.813	13,20	1.382.669	74,88
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2022	883.700	47,86	73.700	3,99	2.192.669	118,74
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2023	378.800	20,51	73.800	4,00	2.497.669	135,60
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2024	114.000	6,18	74.000	4,01	2.537.669	137,43
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2024	1.520.819	82,36	221.500	12,00	2.537.669	137,43

¹ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik, Abstimmung mit Vorbericht Ziffer 2.1.2, Muster 5b, Zeile 6

² Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 44 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen. Abstimmung mit Vorbericht Ziffer 2.1.2, Muster 5b, Zeile 7

³ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4), Abstimmung mit Vorbericht, Ziffer 2.1.2, Muster 5b, Zeile 8

Im Haushaltsjahr 2020 reicht der Überschuss der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen über die korrespondierenden Auszahlungen zur Finanzierung der planmäßigen Kredittilgung aus. Insoweit ist der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2020 insgesamt gegeben.

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum ist dem Haushalt beiliegenden gleichnamigen Muster 5b zu entnehmen.

In den Zeilen 1 bis 3 sowie in den Zeilen 18 bis 20 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt.

In den folgenden Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit unterschieden nach

- dem laufenden Bereich (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen),
- dem Investitionsbereich Saldo der Ein und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung der Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist,
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 8 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite dargestellt. Sofern in der Zeile 8 kein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich im

Finanzhaushalt gegeben. In allen Haushaltsjahren ist ein Haushaltsausgleich gegeben. Die Überschüsse der laufenden Einzahlungen über die korrespondierenden Auszahlungen reichen unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung immer aus, die planmäßigen Tilgungen der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken.

In den Zeilen 9 bis 13 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt.

3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle :

Lfd. Nr.		Jahr	Ergebnis- vortrag ins Haus- halts- folgejahr ¹	Rücklagen				Eigenkapi- tal zum Ende des Haus- halts-jah- res ²	Eigenka- pital zum Ende des Haus- haltsjah- res je Ein- wohner	
					Allgemeine Kapital- rücklage ³	Zweck-ge- bundene Kapital- rückla- gen ⁴	Rücklage kommuna- ler Finanz- ausgleich ⁵			Sonstige zweck-ge- bundene Ergebnis- rücklagen ⁶
		(in €)								
1	2	3	4	5	6	7	8			
1.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsvorjahres									
1.1	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2019	2.174.256	1.155.772	0,00	0,00	0,00	3.330.028	180,34	
1.2	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2020	1.859.356	1.022.972	0	0	0	2.882.328	156,10	
2.	Bestand zum Ende des Haus- haltsjahres	2021	1.829.856	908.572	0	0	0	2.738.428	148,30	
3.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres									
3.1	1. Haushaltsfolge- jahr	2022	2.712.903	799.472	0	0	0	3.512.375	190,22	
3.2	2. Haushaltsfolge- jahr	2023	3.083.303	709.072	0	0	0	3.792.375	205,38	
4.	Bestand zum Ende des Finanz- planungszeitrau- mes	2024	3.188.903	630.772	0	0	0	3.819.675	206,96	

¹ Ergebnisvortrag gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik

² Summe der Spalten 2 bis 6

³ Allgemeine Kapitalrücklage gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.1 GemHVO-Doppik

⁴ Zweckgebundene Kapitalrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.2 GemHVO-Doppik

⁵ Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2.1 GemHVO-Doppik

⁶ Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2.2 GemHVO-Doppik

Das Eigenkapital betrug in der Bilanz zum 31.12.2018 2.934.212 €. Mit dem Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt das Amt Schönberger Land der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

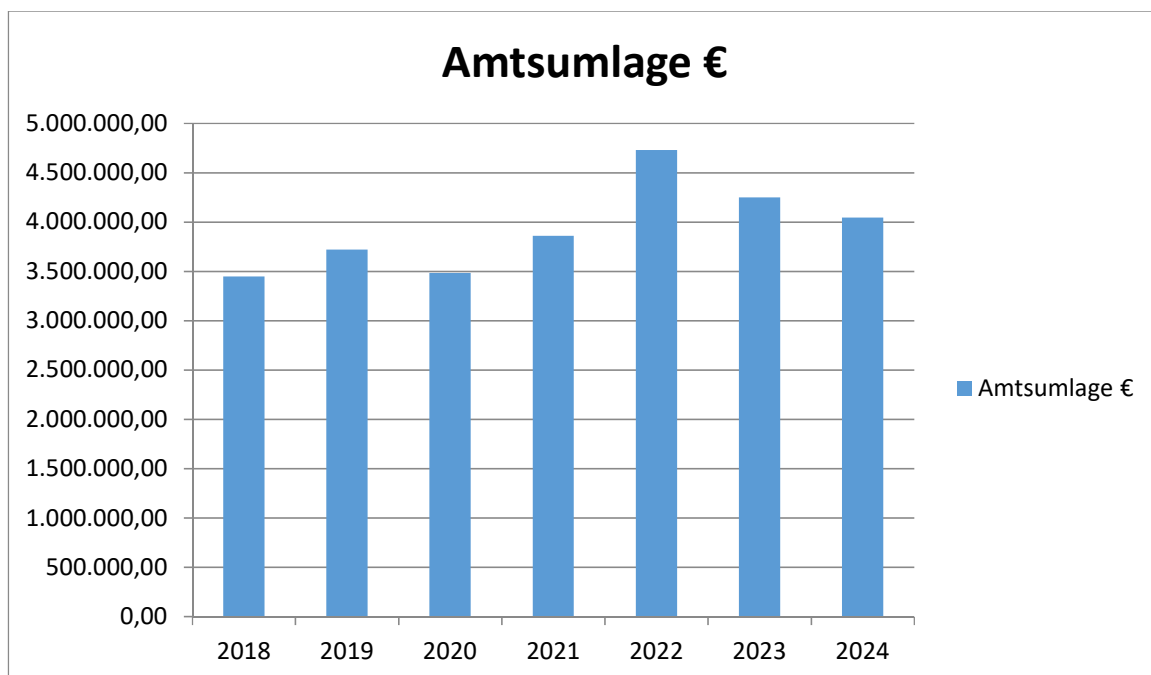
Das Amt Schönberger Land hat weder in 2021 noch in den Haushaltsfolgejahren eine Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik zu bilden, da die Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen.

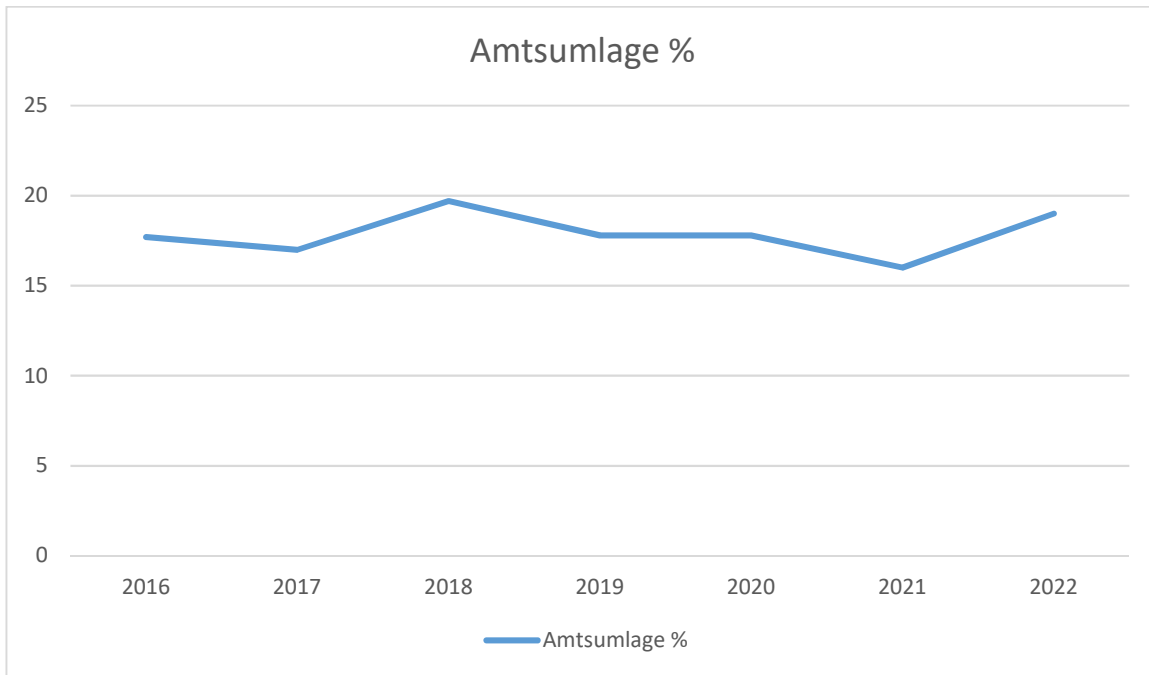
Entwicklung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnismrücklagen

Aufgrund der ausgeglichenen Jahresergebnisse fehlten die Voraussetzungen zu Einstellungen in die sonstigen zweckgebundenen Ergebnismrücklagen gem. § 18 Abs. 3 GemHVO-Doppik.

4. Erläuterung der Haushaltsansätze

4.1. Wichtige Erträge und Einzahlungen





Gemeinde	Umlagegrundlagen Amtsumlage	16,00%
Grieben	167.753,21	26.840,51 €
Menzendorf	248.602,96	39.776,47 €
Lüdersdorf	5.497.059,03	879.529,44 €
Roduchelstorf	242.429,06	38.788,65 €
Stadt Schönberg	5.273.440,96	843.750,55 €
Siemz-Niendorf	658.812,57	105.410,01 €
Stadt Dassow	6.031.012,35	964.961,98 €
Selmsdorf	6.001.677,54	960.268,41 €
	€ 24.120.787,68	3.859.326,03 €

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle:

Ertrags- / Einzahlungsarten	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
	in €											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen	4.434.189,02	4.416.389,05	4.343.200	4.322.400	4.690.200	4.669.300	5.558.400	5.537.500	5.079.400	5.058.500	4.873.700	4.852.800
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	20.821,60		20.800		20.900		20.900		20.900		20.900	
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206.191,45	198.412,76	186.800	199.300	193.800	190.800	193.800	190.800	193.800	190.800	193.800	190.800
privatrechtliche	38.819,89	28.103,45	28.000	36.000	25.000	33.000	9.000	17.000	8.000	16.000	8.000	16.000

Leistungs-entgelte												
Kostener-stattungen und Kos-tenumlagen	72.520,07	59.095,36	15.300	14.300	25.500	25.500	13.300	13.300	13.300	13.300	25.500	25.500
Ordentli-che Er-träge/Ein-zahlungen	4.810.104,88	4.757.557,47	4.625.100	4.623.700	4.986.200	4.970.200	5.826.200	5.810.200	5.346.200	5.330.200	5.152.700	5.136.700

In den Zuweisungen sind die Auflösungen aus Sonderposten enthalten. Hier sind die Investitionsförderungen ausgewiesen, die das Amt in den Vorjahren erhalten hat (z.B. für den Neubau der Amtsgebäude), welche nun über die Jahre ergebniswirksam aufgelöst werden, so dass die in den Aufwendungen enthaltenen Abschreibungen teilweise kompensiert werden.

4.2. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle.

Aufwands- / Auszahlungsarten	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
	Aufwen-dungen	Auszahlun-gen	Aufwen-dungen	Auszahlun-gen	Aufwen-dungen	Auszahlun-gen	Aufwen-dungen	Auszahlun-gen	Aufwen-dungen	Auszahlun-gen	Aufwen-dungen	Auszahlun-gen
	in €											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personal-aufwen-dungen/-auszahlun-gen	3.383.551,25	3.375.896,26	3.811.100	3.862.100	3.877.300	3.875.400	3.889.200	3.887.300	3.928.100	3.926.200	3.982.700	3.980.800
Aufwendun-gen/Auszahlungen für Sach- und Dienst-leistungen	425.676,04	411.676,34	524.100	524.100	530.300	530.300	462.600	462.600	448.800	448.800	465.800	465.800
Abschrei-bungen	137.150,21		153.500		136.900		131.600		112.900		100.800	
Summe ordentliche und außer-ordliche Aufwendun-gen/ Auszahlungen	4.414.288,50	4.245.537,99	5.072.800	4.970.300	5.130.100	4.991.300	5.060.000	4.926.500	5.066.200	4.951.400	5.125.400	5.022.700

Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen

Bei den Personalaufwendungen wurde eine Personalkostensteigerung von 1 % für das gesamte Jahr geplant, der Tarifabschluss sieht eine Erhöhung ab 01.04.2021 in Höhe von 1,4 % vor. Da einige Stellen nicht Vollzeit besetzt sind, wird davon ausgegangen, dass der geplante Ansatz ausreicht.

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Wege, Plätze und Fahrzeuge. Hier wurden u.a. die Dachreparatur am Gebäude in der Dassower Straße und die Erneuerung der sanitären Anlagen im Amtsgebäude in Dassow geplant.

Abschreibungen

Mit der Umstellung des Rechnungswesens auf die kommunale Doppik wird neu der vollständige Ressourcenverbrauch aufgezeigt. Ausdruck des Ressourcenverbrauchs im Bereich des Anlagevermögens sind die Abschreibungen, die den Werteverzehr des gemeindlichen Vermögens wiederspiegeln.

Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Rechtsanwaltskosten und Prüfungsgebühren.

Aufwendungen und Auszahlungen EDV

	monatlich	jährlich	insgesamt
Virens Scanner			
AVG Virens Scanner	- €		3.000,00 €
Tobit Virens Scanner	136,00 €		1.632,00 €
Finanzwesen			
CIP / Cip Archiv / Vollkomm		10.600,00 €	10.600,00 €
Dokumentenmanagement			
CC ECM	385,00 €		4.620,00 €
Rats- / Bürgerinformationssystem			
Allris 4 incl. Webserverbetrieb u. Support			8.200,00 €
Mail- und Faxsoftware			
David R sitecare			4.000,00 €
Sicherung PC + Notebooks			
Access Control		800,00 €	800,00 €
Einwohnermeldewesen			
Meso			8.200,00 €
div. Zertifikate für EMA + Standesamt			1.200,00 €
Gewerbeamt			
GESO incl. GESO-Online			4.750,00 €
Datensicherung			
Symantec Backup Exec			2.400,00 €
Verkehrsüberwachung			
OWIGWARE incl. Geräte + allgem. OWIG			5.200,00 €
LogFT		250,00 €	250,00 €
Zeiterfassung			
Time Design		750,00 €	750,00 €
Online - Gesetzessammlung			
LexisNexis		1.800,00 €	1.800,00 €
Server- und Desktop-Virtualisierung			
Citrix incl. NetScaler		6.100,00 €	6.100,00 €
Standortvernetzung - Update d. Software			
Firewall 3 x			4.700,00 €
Homepage			
iKiss + Schnittstelle , Readspeaker			4.000,00 €
Software Wahlamt			
Votemanager incl. Hosting			2.500,00 €
sonstiges			
Ersatzbeschaffungen geringfügig			2.000,00 €
Elektronikversicherung, Cyber-Versicherung			7.000,00 €
DVDV		630,00 €	630,00 €
GDSB - Datenschutz		8.700,00 €	8.700,00 €
eVergabe		- €	400,00 €
Wohngeld-Online - Betrieb u. Hosting			2.000,00 €
de-mail / EGVP + TR-ESOR incl. Speicher		1.500,00 €	1.500,00 €

Digitalisierung der Verwaltung			
OZG, Infodienste, OLAV			10.000,00 €
Wartungsarbeiten			
Telefonanlage incl. Updates			2.200,00 €
EDV-Wartung pauschal			10.000,00 €
vor-Ort-Support			7.500,00 €
	insgesamt		126.632,00 €
Miet- / Leasingverträge			
	monatlich	jährlich	insgesamt
Kopiergeräte und Drucker	2.000,00 €		24.000,00 €
		Summe	24.000,00 €
Netzwerk	monatlich	jährlich	insgesamt
Standortvernetzung incl. Internet	1.600,00 €	- €	19.200,00 €
weitere Ausgaben			
Aus- und Fortbildung EDV			10.000,00 €
Homepage - Hosting			2.000,00 €
Mitgliedschaft ego-mv			4.000,00 €
Geobasisdaten ZV GVM	2.700,00 €		32.400,00 €

Zinsaufwendungen und -auszahlungen:

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden voraussichtlich nicht anfallen.

4.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Das Investitionsprogramm 2021 sieht u.a. folgende Maßnahmen vor (siehe auch die dem Vorbericht beigefügte Übersicht „Investitionsprogramm“).

Teilhaushalt:	1				
Produkt:	11401	Amtsgebäude			
Maßnahme:	0820	Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung			
		Gesamt	Vorjahre	2021	2022 – 2024
Auszahlung				79.000	60.000
Beschreibung der Maßnahme:					
FB I					
Ausstattung Küche, Sonnen- Blickschutzplissee für Büro's Am Markt, Gardrobenschränke, Stühle Besprechung / Gäste					
FB II					
Sitz-Stehtische inkl. Ansätze und Bildschirmhalterungen					
FB III					
Ausstattung Küche, Stühle Küche/Besprechung / Gäste					

Sitz-Stehtische inkl. Ansätze FB IV Kühlschrank, Sitz-Stehtische inkl. Ansätze, Gardrobenschränke, Regalschränke, Sideboards, Rollcontainer					
Auswirkung: Folgekosten sind hieraus nicht zu erwarten. In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch). In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen.					

Teilhaushalt:	1				
Produkt:	11401	Amtsgebäude			
Maßnahme:	1/1	Brandschutz Amtsgebäude Dassow			
		Gesamt	Vorjahre	2021	2022 – 2024
Auszahlung		560.000	0	90.000	470.000
Einzahlung					
Beschreibung der Maßnahme: Der Amtsausschuss hat beschlossen, das das Amtsgebäude in Dassow vollständig genutzt werden soll. Für die Herrichtung des Erdgeschosses und die Umsetzung des Brandschutzgutachtens werden für 2021 die Planungskosten und für 2022 die Baukosten eingeplant.					
Auswirkung: In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens. In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen.					

Teilhaushalt:	1				
Produkt:	11401	Amtsgebäude			
Maßnahme:	12	Erweiterung/Umbau Amtsgebäude Dassower Straße			
		Gesamt	Vorjahre	2021	2022 – 2024
Auszahlung		1.180.551	70.551	160.000	950.000
Einzahlung					
Beschreibung der Maßnahme: Für das Amtsgebäude in der Dassower Straße in Schönberg wurde ein Brandschutzgutachten erstellt. Für die Umsetzung wurden im Jahr 2021 160.000 € eingeplant und für das Jahr 2022 und 2023 ist der Anbau an das bestehende Amtsgebäude geplant.					
Auswirkung: In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens. In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen.					

Teilhaushalt:	1				
Produkt:	1404	Technikunterstützende Informationsverarbeitung			
Maßnahme:		Betriebs- und Geschäftsausstattung, Softwareausstattung			
		Gesamt	Vorjahre	2021	2022 – 2024

Auszahlung			0	36.000	30.000
Beschreibung der Maßnahme: Anschaffung von Hardware und Software; u.a. RAM Erweiterung Server, Firewall - Anschluss CN-Lavine, Dokumenten-Prüfgerät EMA, ThinClients incl. Monitor, Monitor3 incl. Webcam, 5 Tablet (iPad), 16 Headsets, drei Handys, 1 Laptop, Ausstattung Web(inar)-Meeting + Sitzungsraum					
Auswirkung: In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch). In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen.					

Teilhaushalt:	1				
Produkt:	12600	Brandschutz			
Maßnahme:		Kommandowagen Amtswehrführung			
		Gesamt	Vorjahre	2021	2022 – 2024
Auszahlung			0	47.000	0
Beschreibung der Maßnahme: Anschaffung eines Kommandowagens für die Amtswehrführung; vor der Beschaffung ist ein Fahrzeugkonzept und ein der Konzept der Führungsgruppe erforderlich					
Auswirkung: Es fallen in den Folgejahren Kosten für die Fahrzeugunterhaltung an. In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch). In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen.					

4.4. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V – auch aus Vorjahren - bestehen nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

4.5. Verbindlichkeiten

4.5.1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Die Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres ist dem Haushalt beiliegenden gleichnamigen Muster 4b zu entnehmen.

4.5.2. Entwicklung der Investitionskredite

lfd.	Kreditgeber	Zweck *	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres						Zins - satz	Ende Zins- bindung
			2018	2019	2020	2021	2022	2023		

Nr.			in €						%	Jahr
	DG Hyp	Bau Amtsgebäu de Dassower Straße	32.231	28.798	21.495	17.610	13.561	9.342	4,15	2025
	KFW	Übergangs wohnheim	555.000	555.000	468.280	398.904	329.528	260.152	0,15 95	2026
	Summe		587.231	583.798	489.775	416.514	343.089	269.494		

Pro Einwohner weist das Amt eine investive Verschuldung in Höhe von 22 € aus.

4.5.3. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Zur Abdeckung von unterjährigen Liquiditätsengpässen wird für das Haushaltsjahr 2021 ein Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 400.000 Euro veranschlagt. Dieser ist nicht genehmigungspflichtig, da er 10 % der veranschlagten laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit übersteigt.

1.1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen des Amtes

Das Amt hat kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing) für Kopiertechnik, Drucker und die Dienstwagen und getätigt.

1.2. Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

1.3. Entwicklung der Rückstellungen

In der Eröffnungsbilanz wurden Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und für Altersteilzeit in Höhe von insgesamt 2.047.384 € gebildet, der Stand per 31.12.2019 betrug 2.405.815 €.

Der voraussichtliche Stand der Rückstellungen und ihre Entwicklungen im Haushaltsjahr können der Anlage 4b – Übersicht über den Stand der Rückstellungen entnommen werden.

2. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Das Amt Schönberger Land weist sowohl für das Haushaltsjahr als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes einen Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt aus. Die Eigenkapitalausstattung ist positiv. Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde negativ beeinflussen könnten sind nicht bekannt.

Insoweit ist die dauernde Leistungsfähigkeit des Amtes Schönberger Land gegeben.

5. Fazit und Ausblick

Das Amt Schönberger Land weist eine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit auf. Diese ist aber auch auf die positiven Ergebnisse der Vorjahre zurückzuführen.